



# • Amtsblatt •

**info**

Nummer 1

32. Jahrgang

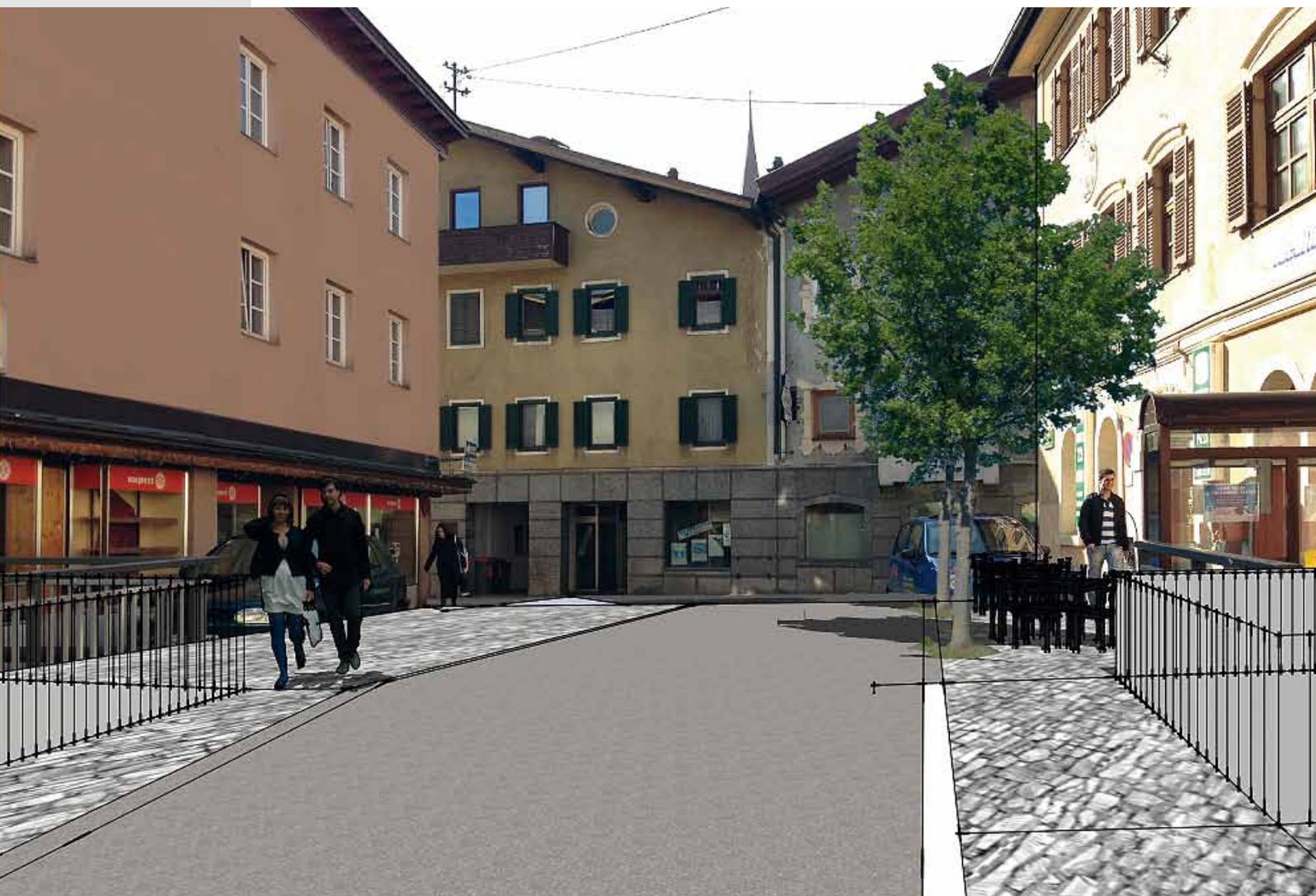
März 2014

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Post.at

Aktuelle Information der Marktgemeinde

e-mail [gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at) | homepage [www.jenbach.at](http://www.jenbach.at)

## Ortsentwicklung Jenbach Eine klare Richtung zeichnet sich ab



**i**

••••> **Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!**

Der durch den Gemeinderat vor etwa 8 Monaten gestartete Ortsentwicklungsprozess hat nun zu einem klaren Leitfaden für die Aufwertung des Jenbacher Ortszentrums geführt. Mehr dazu auf Seite 5.

## Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!



Bgm. Dietmar Wallner

In der jeweils letzten Sitzung jeden Jahres, so auch im Dezember 2013, wurde vom Gemeinderat der Haushaltsvoranschlag für das kommende Jahr besprochen und beschlossen.

Genehmigt wurden dabei Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von € 19.235.800,-. Von den gesamten Ausgaben im ordentlichen Haushalt sind bereits € 17.154.500,- (87,5%) für fortdauernde Ausgaben verplant, € 1.467.900,- davon sind für den Schuldendienst vorgesehen.

Entscheidend ist auch Jahr für Jahr, wie viel Geld für einmalige Ausgaben bzw. Investitionen zur Verfügung steht. Diese Summe errechnet sich aus der Differenz zwischen fortdauernden Einnahmen und Ausgaben plus dem Rechnungsergebnis des Vorjahres sowie den einmaligen Einnahmen des laufenden Jahres. Bei der Budgeterstellung für das Jahr 2014 wurde im Dezember ein Rechnungsergebnis von € 150.000,- angenommen.

Somit ergibt sich für 2014 eine Investitionssumme in der Höhe von € 1.295.300,-.

Das ist zwar sehr viel Geld, wenn man aber bedenkt, dass bereits € 333.000,- als Transferzahlung an den Hautschulverband für die Sanierung der neuen Mittelschule vorgesehen sind, ist auch hier ersichtlich, dass der Spielraum für Ermessensausgaben sehr klein ist.

Die tatsächliche Abrechnung der Abgabenertragsanteile und der Kommunalsteuer ergab jedoch ein etwas besseres Ergebnis als budgetiert, wodurch wir einen Teil in Rücklagen geben konnten um auch für unerwartete Ausgaben gerüstet zu sein.

Bedingt durch die milde Witterung im Winter, konnten die Arbeiten für die Kasbachverbauung zügig voranschreiten. Die Brücke in der Ledergasse sollte deshalb bereits Mitte April, die Brücke im Moos ab Ende April wieder zur Verfügung stehen. Die gewohnten innerörtlichen Verkehrsverbindungen werden damit wieder hergestellt und lange Umwege sollten somit der Vergangenheit angehören.

Wer in den letzten Wochen bei unserem Schwimmbad vorbeigekommen ist, wird auch hier rege Bau-

tätigkeit festgestellt haben. Im Technikraum war ein Mehrstromfilter zu tauschen, ohne den ein Betrieb des Schwimmbades nicht möglich ist. Auch hierfür haben wir € 131.000,- aufgewendet.

Mit Aufkommen des Frühlings beginnen auch wieder die Säuberungsaktionen, an denen sich alljährlich zahlreiche Vereine und Institutionen beteiligen. Bereits jetzt ein herzliches „vergelt's Gott“ an alle, die ein paar Stunden ihrer Freizeit für ein sauberes Jenbach investieren.

Wer sich im Frühjahr bei Kunst, Kultur und diversen Veranstaltungen unterhalten will, für den hat unser Veranstaltungskalender einiges zu bieten. Einige Vorschläge finden Sie im Inneren dieses Amtsblattes.

Mit der Wahl des Europaparlaments am 25. Mai haben wir auch heuer eine ganz wichtige Wahl. Viele Entscheidungen, die uns unmittelbar betreffen, werden auf EU-Ebene getroffen und deshalb appelliere ich an alle wahlberechtigten BürgerInnen, sich die erforderlichen Informationen zu den Wahlwerbenden Gruppen zu beschaffen und das Wahlrecht auch auszuüben. – Wer nicht wählt, überlässt die Zukunft anderen!

Sie werden feststellen, dass dieses Amtsblatt um einige Seiten weniger hat als das vorangegangene. Auch hier versuchen wir im vertretbaren Ausmaß zu sparen, aber trotzdem informativ zu bleiben.

Für das kommende Frühjahr wünsche ich allen eine schöne Zeit. Jenen, die sich Vorsätze für die Fastenzeit gemacht haben „gutes Gelingen!“ und schließlich ausreichende Erholung in den Osterfeiertagen, die heuer sehr spät sind.

Euer Bürgermeister  
Dietmar Wallner

### Impressum



#### Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.  
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: [gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at)  
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen  
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.  
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach

# Beschlüsse

aus den Gemeinderatssitzungen vom 11.03.2014, 10.12.2013 und 19.12.2013  
 (Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

## Genehmigung der Jahresrechnung 2013:

### Ordentlicher Haushalt (OH)

Gesamtverschreibungen € 20.160.118,66  
 Gesamtabstättungen € 20.014.700,27

### Außerordentlicher Haushalt (AOH)

Gesamtverschreibungen € 4.189.714,32  
 Gesamtabstättungen € 3.829.355,44

### Rechnungsergebnis (OH und AOH)

OH Überschuss € 145.418,39  
 AOH Überschuss € 360.358,88  
 Überschuss (gesamt) € 505.777,27

Kassenbestand per 31.12.2013 € 966.080,73

Genehmigung  
 Jahresrechnung  
 2013

Haushaltsvoranschlag 2014, welcher im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 19.235.800,00 aufweist und im außerordent-

lichen Haushalt keine Einnahmen und Ausgaben vorsieht (Abstimmungsergebnis 17 : 2 - Gegenstimmen der Gemeinderäte Dr. Palaver und Isilak).

Haushalts-  
 voranschlag 2014

Gebührenänderungen für diverse Gemeindeeinrichtungen - Hinweis: Die vom Gemeinderat beschlossenen Gebührenänderungen für das Haus-

haltsjahr 2014 sind im Internet auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach unter Bürgerservice/Gebühren abrufbar ([www.jenbach.at](http://www.jenbach.at)).

Gebühren-  
 änderungen

Auf- und Abbau Schneeabladerampe – Auftrag an Firma Hochtief Solutions AG, Innsbruck auf die Dauer von 5 Jahren (letztmalig Winter/Frühjahr

2017/2018), Auftragssumme insgesamt brutto € 83.448,48.

Schneeablade-  
 rampe

Anschaffung eines Unimogs für den Bauhof, Kaufpreis (inkl. Zubehör) netto € 114.323,34. Finanzierung erfolgt durch Finanzierungsleasing

bei der Sparkasse Schwaz (Abstimmungsergebnis 16 : 3 – Gegenstimmen Gemeinderäte Haspinger, Biechl, Schwaiger).

Anschaffung  
 Unimog

Subvention Verein Jenbacher Museum für das Jahr 2014 in der Höhe von € 20.000,00.

Subvention SK Jenbach Spielsaison 2013/2014 in der Höhe von € 24.000,00.

Subventionen

Förderung des „ATM-Windelpaket“ (Kosten € 54,00 je Paket) für Kleinkinder bis zur Vollendung des

zweiten Lebensjahres in der Höhe von € 148,00 je Paket.

ATM-Windelpaket

Umbenennung des nördlichen Straßenzuges des Weges Zeiseleck (Hausnummern 7, 7a, 7b, 9/2, 10

und 12) in Waldweg.

Umbenennung  
 Straßenzug

Herausnahme zweier Parkplätze unmittelbar vor der Sparkasse „Achenseestraße 29“ sowie weiterer zweier Parkplätze unmittelbar vor der Markt-

bücherei Jenbach „Achenseestraße 31“ aus der öffentlichen Nutzung als Kurzparkzone.

Parkplätze

EZ 123 – Aufhebung der Widmung Öffentliches Gut/Entzug des Gemeingebrauchs für eine Teilflä-

che des Gst. 1306/2 (Huberstraße).

Aufhebung  
 Widmung

Vertrag mit der ÖBB über die Nutzung/Instandhaltung des Wirtschaftsweges westlich des TI-

WAG-Kanals (Abstimmungsergebnis 18 : 1 – Gegenstimme GR DI (FH) Margreiter).

Vertrag ÖBB

Vereinbarung mit der GE Jenbacher GmbH & CoOG über die Nutzung von 30 Stellplätzen im unmi-

tellbaren Nahbereich des Bahnhofs für Jenbacher PendlerInnen.

Stellplätze für  
 PendlerInnen

Statuten Verleihung Ehrenring

Änderung der Statuten für die Verleihung des Ehrenringes der Marktgemeinde Jenbach – Erhöhung der möglichen Anzahl der EhrenringträgerInnen auf zehn (Abstimmungsergebnis 13 : 6 – Gegen-

stimmen der Gemeinderäte Dr. Palaver, DI (FH) Margreiter, Isilak, Unterleitner, Hofreiter, Stimmenthaltung GR Haspinger).

Richtlinien Verleihung Ehrennadel

Änderung der Richtlinien für die Verleihung der Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Jenbach - Mitglieder nachstehender Vereine können die Ehrennadel in Gold verliehen bekommen: Bundesmusikkapelle Jenbach, Freiwillige Feuerwehr Jenbach, Kirchenchor Jenbach, Trachtenverein, Schützen-

kompanie, Kaiserjäger, Museumsverein, Volksbühne, Singgemeinschaft, Gartenbauverein, Krippenbauverein und Pilzverein (Abstimmungsergebnis 16 : 3 - Stimmenthaltungen der Gemeinderäte Dr. Palaver, Isilak und Haspinger).

## Einschreibung Kinderbetreuungseinrichtungen

für das Kindergartenjahr 2014/15

### Gemeindekindergarten

**Wann:** Montag, 7. April 2014 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr  
Dienstag, 8. April 2014 von 8.00 - 12.00 Uhr

**Wo:** Gemeindekindergarten, Josef-Mühlbacher-Straße 20

**Leitung:** **Andrea Palaver**  
für Kinder ab 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,  
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

**Mitzubringen:** Kontonummer, Sozialversicherungsnummer



### Gemeindekinderkrippe

**Wann:** Montag, 7. April 2014 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr  
Dienstag, 8. April 2014 von 8.00 - 12.00 Uhr

**Wo:** Gemeindekinderkrippe, Josef-Mühlbacher-Straße 19

**Leitung:** **Jennifer Rahm**  
für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,  
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

**Mitzubringen:** Kontonummer, Sozialversicherungsnummer



### Pfarr- und Gemeindekindergarten

**Wann:** Montag, 7. April 2014 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr  
Dienstag, 8. April 2014 von 8.00 - 12.00 Uhr

**Wo:** Pfarr- und Gemeindekindergarten, Pfarrer-Hörbst-Platz 1

**Leitung:** **Gabriele Pachler**  
für Kinder ab 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,  
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

**Mitzubringen:** Geburtsurkunde, Kontonummer, Sozialversicherungsnummer.  
Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind.



### Schülerhort

**Wann:** Montag, 7. April 2014 von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag, 8. April 2014 von 10.00 - 12.00 Uhr

**Wo:** Schülerhort, Tratzbergstraße 12/2. Stock

**Leitung:** **Gudrun Verocai**  
für Schulkinder im Pflichtschulalter, geöffnet 11.00 - 18.00 Uhr, Mittagstisch möglich

**Mitzubringen:** Sozialversicherungsnummer, Kontonummer

Die Aufnahme der Kinder erfolgt nach gesetzlichen Richtlinien und nicht nach dem zeitlichen Einlangen der Anmeldungen.



# Ortsentwicklung Jenbach

Masterplan gibt eine klare Richtung vor!

Seit rund 8 Monaten läuft in Jenbach der durch den Gemeinderat gestartete Ortsentwicklungsprozess. Ziel ist es, eine Vision für die Aufwertung des Dorfkerns zu entwickeln und in einem Konzept verbindlich festzuschreiben. Dabei wurde auf den aktiven Einbezug der Bevölkerung gesetzt – „Mitrede statt kritisieren“ hieß die Devise! Der Masterplan wurde am 12. Feber 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Wir sind froh, endlich einen klaren Leitfaden für die Entwicklung unseres Ortszentrums vorliegen zu haben“, betont Bgm. Dietmar Wallner. „Auch wenn nicht alle Maßnahmen sofort und zeitgleich durchführbar sind, können wir doch rasch mit ersten Schritten beginnen“. Neben einer generellen Verkehrsberuhigung sieht das Konzept die Schaffung neuer Begegnungszonen sowie eine verstärkte Öffnung der dicht bebauten Bereiche vor.“

„Mit Einführung der 30er-Zone im gesamten Gemeindegebiet könnte eine erste Maßnahme zur Entschleunigung des Verkehrs gesetzt werden. Fahrbahnverengungen durch optische und bauliche Akzente sollen weitere Verbesserungen bringen und dem Fußgänger mehr Raum geben. Insgesamt ist es Ziel, die Aufenthaltsqualität im Zentrum entscheidend zu verbessern,“ erklärt Bernhard Stöhr, Obmann der Steuerungsgruppe des Ortserneuerungsprozesses.

Fachlich wurde der Ortsentwicklungsprozess von der Firma CIMA begleitet. Dazu Planer Andreas Lettner: „Die große Herausforderung liegt in Jenbach in der Verbindung der parallel verlaufenden Achsen Achenseestraße - Kasbach - Postgasse. Die vorhan-

dene Struktur im Ortskern soll durch gezielte und behutsame Eingriffe freigelegt werden, wodurch urbane Querverbindungen und kleine Plätze entstehen. Da die Gemeinde im Besitz mehrerer Objekte in diesem Bereich ist, erscheinen die angedachten Durchbrüche und damit verbundenen Platzgestaltungen als durchaus realistisch“.

Mit der gesteigerten Aufenthaltsqualität wird auch ein Impuls für die Wirtschaft im Ortszentrum erwartet. „Es muss gelingen, das Vertrauen in den Handelsstandort Jenbach wieder zurück zu gewinnen. Oftmals muss die öffentliche Hand den ersten Schritt tun und über Gestaltungsmaßnahmen Mut für unternehmerisches Risiko erzeugen“ meint Stefan Lettner von der CIMA. „Auch der Faktor Wohnen trägt maßgeblich zur Belebung eines Ortszentrums bei. Wie die Analyse zeigt, verfügt das Jenbacher Ortszentrum über enormes Potenzial an entwickelbaren Wohnflächen“.

Das nun vorliegende Ortsentwicklungskonzept schafft gute Rahmenbedingungen zur Attraktivierung und Belebung des historisch gewachsenen Ortskerns. Bleibt zu hoffen, dass auch Hauseigentümer und Unternehmer mitziehen.



Beispiel Visualisierung „Marktplatz“



Beispiel Visualisierung „Scheller Platz“

# Computeria Marktgemeinde Jenbach

Eine Erfolgsgeschichte!

Im April 2013 wurde die Computeria eröffnet und stieß dabei sofort auf große Begeisterung bei den Jenbacherinnen und Jenbachern.

Zurzeit nehmen über 50 Seniorinnen und Senioren das kostenlose Angebot in Anspruch.

Dieses tolle Projekt wäre jedoch ohne die vielen Freiwilligen, die sich oft mehrere Stunden in der Woche Zeit nehmen, nicht möglich. Die Computeria Jenbach steht und fällt mit der Arbeit der Ehrenamtlichen. Koordiniert wird die komplette

Freiwilligenarbeit in der Gemeinde durch die sone Freiwilligenbörse Jenbach. Ganz besonders gilt es dabei aber auch, das Engagement der Katholischen Studentenverbindung Tratzberg zu Jenbach zu erwähnen, die einen Großteil der Freiwilligen stellt und somit unverzichtbar für die Computeria ist. In den vergangenen Monaten wurden Kurse zu verschiedensten Themen abgehalten, angefangen von Textverarbeitung mit Microsoft Office Word (für Einsteiger) bis hin zur Datensicherung



Vortrag „Sicherheit im Internet“ im Vereinsheim der Studentenverbindung Tratzberg



(für Fortgeschrittene). Höchst erfreut zeigt sich auch der Leiter der Computeria, Michael Wörndle, da vor einem Jahr sicherlich die wenigsten geglaubt haben, dass dieses Projekt einen so positiven Verlauf nehmen würde und viele SeniorInnen sicherer im Umgang mit dem Computer werden. Auch in Zukunft finden wieder Kurse im Jenbacher Sozialzentrum statt.

Des Weiteren fand ein externer Vortrag in Zusammenarbeit mit der Computeria statt. Im Vereinsheim der Jenbacher Studentenverbindung hielten zwei Informatiker aus der Verbindung einen Vortrag zum Thema „Sicherheit im Internet“. Zahlreiche Gäste, Vereinsmitglieder und Gemein-



devertreter folgten den Ausführungen und es wurden viele Fragen aus dem Publikum beantwortet. Marktgemeinde Jenbach - Computeria

## Jugendzentrum point

### Dienstagnachmittag gemeinsames „Trällern“

Mit einem tollen neuen Keyboard und einem Mädchen, das dieses auch spielen kann, stimmten wir mit viel Gefühl die verschiedensten Lieder an, von aktuellen Popsongs bis zu „älteren Schinken“.



### Tischfußballprofis wieder im point

Weltmeister Stephan Mikula und sein Vereinskollege Mario Binder schauten bei uns vorbei, erklärten und zeigten den interessierten Jungs technische Tricks. Danach gab es eine Herausforderung der Profis, die allerdings für die point Jungs nicht so gut ausgefallen ist. Da werden sie weiter üben müssen, weil nun auch die Möglichkeit eines Tischfußballturniers besteht.

### Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Sich selbst gegen andere zu behaupten, sich verteidigen können, wenn's drauf ankommt – dies war das Ziel des Workshops mit Günther von der Dao Schule Tirol. Mit der richtigen inneren Haltung und dem passenden Verhalten nach außen konnten die Mädchen neue Seiten an sich selbst entdecken und Selbstvertrauen für die Zukunft tanken.

### Neonparty

Neonfarbene oder weiße T-Shirts leuchten an so einem Abend um die Wette. Zusätzlich gibt's



noch Neonfarben, die einen besonderen Effekt ergeben. Dazu gute Musik und die Stimmung ist fantastisch.

### Was ist sonst im laufenden Betrieb so los?

Es wird fleißig Tischfußball, Tischtennis und viel Karten gespielt. „Ladinan“ und „Schnelln“ kommt im Moment besonders gut an...

Bei einer spontanen Cross-Boule Schlacht mit Styropor-gefüllten Bällen wurde viel geschwitzt, aber vor allem viel gelacht. Erfreulich gut funktionierte diese „Schlacht“, weil die Kids die selbstgemachten Regeln einhielten und das Aufräumen danach wunderbar funktioniert hatte.

### Gemeinsames Klettern mit dem ÖAV

Der Andrang von Jugendlichen war groß, als der Vorschlag kam, in der Nachbarschaft gemeinsam klettern zu gehen. Nach anfänglicher Unsicherheit war dann die Begeisterung an und in der Wand sehr groß. Eine Handvoll Jugendlicher kämpfte sich bis zum Schluss durch und wünscht sich eine baldige Wiederholung.

Für das point-Team: Andrea Plattner



## sone - soziales netz jenbach

Eine Einrichtung der Marktgemeinde Jenbach mit sozialem Aufgabenbereich

### Angebote:

#### Seniorenbetreuung

- Neutrale Ansprechperson in allen Belangen des Lebens und Wohnens im Alter.
- Unterstützung durch Beratung der Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und Betreuungspersonen, den Alltag im eigenen Zuhause solange als möglich zu gewährleisten.
- Vernetzungspartnerin ambulanter und stationärer Strukturen in und um Jenbach.

**Case Management (Fallmanagement)**, ist eine spezifische Arbeitsweise, mit deren Hilfe psycho-soziale und medizinisch-pflegerische Dienstleistungsangebote für bestimmte Personen oder Zielgruppen koordiniert werden.

Auf diese Weise soll Hilfe und Orientierung auf dem Weg durch das Versorgungswesen und die Vielfalt seiner Instanzen gewährt sowie ein ungehinderter Zugang zu gesundheitsrelevanten Dienstleistungen ermöglicht werden.

Das heißt - im Case Management liegt die Betonung auf einem individuellen Fall (case) und seinen spezifischen Versorgungsbedürfnissen.

- In enger Zusammenarbeit mit: Angehörigen, Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing, Jenbacher Sozialzentrum (JES), ÄrztInnen, TherapeutInnen, Rotem Kreuz Schwaz, Behörden, Glaubensverbänden, Freiwilligen
- Die Beratung bzw. das Case Management ist kostenlos.



#### Kontakt:

Karin Zischg  
 Tratzbergstraße 12  
 1. Stock

Neue Telefonnummer:  
**05244/69 30 69**

sone@jenbach.at  
 www.jenbach.at



Karin Zischg

## sone - freiwilligenbörse



Bei uns tut sich was!  
 Machen Sie mehr aus Ihrer Zeit!

Wir möchten Personen in Jenbach ermutigen, etwas für ihre Mitmenschen, für sich selbst und auch für unsere Gemeinde zu tun. Wir bieten engagierten Jugendlichen und Erwachsenen die Gelegenheit, ihre Ideen in Kooperation mit der sone freiwilligenbörse zu realisieren. Dafür erwarten wir Freude am Helfen, Selbstständigkeit, Interesse an Menschen und Verlässlichkeit in ihrem Tun.

#### Was tut sich in der Börse?

Die Lesepatenschaft wird nun auch im Gemeindekindergarten und in Kürze in der Markt- und Schulbücherei jen.buch angeboten.

Die Computeria läuft bestens. Interessierte SeniorInnen sind eingeladen, die Kurse zu besuchen - ebenso Ehrenamtliche, wenn sie dieses Projekt unterstützen wollen.

Ein Strickprojekt ist im Entstehen. Dazu bitten wir Sie, Wollreste in der Wollboutique von Frau Monika Götz abzugeben.

In der nächsten Plauderstube wird eine Senioren-Mobilitätsberaterin der ÖBB zu Besuch sein. Jeder ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

... und noch vieles mehr! Interesse geweckt? Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

*Menschen, die einen Teil ihrer Zeit verschenken, tun sich selbst viel Gutes!*

*(Erfahrungen von Freiwilligen)*

#### Kontakt:

sone freiwilligenbörse  
 Angela Rainer  
 Tel. 0664/808376020  
 „freiwilligenboerse@jenbach.at“  
 www.jenbach.at  
 oder auf facebook



Angela Rainer

## jen.buch zieht Bilanz

Das war das erste Jahr am neuen Standort

Mit einem topaktuellen Medienangebot und vielfältigen Veranstaltungen möchte die Markt- und Schulbücherei auch 2014 überzeugen

Ein „Zahlenbrunch“ für alle MitarbeiterInnen von jen.buch stand kürzlich auf dem Programm und hatte vor allem die Ergebnisse des Vorjahres zum Inhalt. 17 ehrenamtliche, neben- und hauptberufliche MitarbeiterInnen haben sich 2013 für jen.buch engagiert und mehr als 11.300 BesucherInnen beraten und mit Lesestoff versorgt. Dabei ist der „Verleihbetrieb“ nur ein Teil der Tätigkeit. Hinter den Kulissen nehmen auch die Medienauswahl, der Einkauf, das Katalogisieren, das Sortieren, das Betreuen der Sonderprojekte, Fortbildungen und vieles andere mehr Zeit in Anspruch und runden das spannende Aufgabenfeld einer Bibliothek ab. Das Interesse der JenbacherInnen ist groß: 454 neue LeserInnen konnten im Vorjahr begrüßt werden und nutzen seitdem das Angebot an Büchern, Hörbüchern und Zeitschriften.

Die insgesamt 7.172 Medien (davon an die 2.000 neu aufgenommene!) wurden übrigens 20.335 Mal entlehnt – eine Zahl, auf die das jen.buch-Team bei einem Glaserl Sekt anstoßen durfte, verbunden mit einem großen Dankeschön für das Engagement und den Einsatz!



Die **fachkundige Beratung unserer Leserinnen und Leser** ist uns übrigens ein großes Anliegen! Unsere MitarbeiterInnen sind daher laufend in **Fortbildungen** (von EDV bis hin zu Leseförderung); heuer werden außerdem einige von uns mit der **Ausbildung zur Bibliothekarin** beginnen bzw. diese fortsetzen.

2014 setzt jen.buch einen Schwerpunkt auf Veranstaltungen und konnte bereits den ersten Vortragsabend erfolgreich über die Bühne bringen: „Veggie statt Beefie“ hieß es Anfang März pünktlich zu Beginn der Fastenzeit bei einem Ernäh-



rungsvortrag mit Diätologin Isolde Krapf – interessante Informationen rund um vegetarische und vegane Ernährung, ein Büchertisch mit Neuerscheinungen zu diesem Thema und eine ansprechende Verkostung standen auf dem Programm. Für März auch noch geplant ist das „**Literarische Frühlingserwachen**“, bei dem romantische Neuerscheinungen und Liebesromane in Form eines „Blind Dates“ an interessierte LeserInnen verliehen werden.

**Rund um Ostern** laden wir dann auch heuer wieder alle Kinder im Volksschulalter ein, bei jen.buch auf eine **süße „Eiersuche“** zu gehen.

Dass in Bibliotheken auch der Humor nicht zu kurz kommt, haben wir mit unserem Faschings-schaufenster zur Tengl-Tengl-Zeit bewiesen. Und sollten Sie einmal gefragt werden, ob Sie einen guten Bücherwitz kennen: hier ist schon einer: Eine Frau sagt in der Buchhandlung zum Verkäufer: „Ich hätte gerne einen besonders spannenden Krimi.“ – „Dann nehmen Sie doch den hier. Da erfahren Sie erst auf der letzten Seite, dass der Gärtner alle umgebracht hat!“

In diesem Sinne: bis bald in der Markt- und Schulbücherei jen.buch!

Mag<sup>a</sup> Michaela Noll und GV<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Mirjam Dauber





# Stellenausschreibungen

Bei der Marktgemeinde Jenbach gelangt die Stelle eines(r)  
**MitarbeiterIn für Reinigungs- und Sanitätsdienste  
im Jenbacher Terrassenbad für die Badesaison 2014**  
zur Neubesetzung.

Einstellungstermin 01. April 2014, befristet bis 30. September 2014

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 5 Std. tgl. ab 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Arbeitseinsatz variabel und witterungsabhängig. Die Anstellung erfolgt nach dem G-VBG idgF.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 1.081,38 brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

**Aufgaben:** Regelmäßige Reinigung von Umkleidekabinen und WC-Anlagen, Säuberung von Grünflächen, Liegewiesen etc., Mithilfe bei der Pflege der Grünanlagen, Erste Hilfe-Dienst

**Anstellungserfordernisse:**

- Kundenorientiertes, höfliches Auftreten
- Grundkenntnisse in Erster Hilfe (ein Erste Hilfe Kurs wird gesondert durchgeführt)
- Zeitliche Flexibilität, Einsatzfreude, Teamfähigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft mit den erforderlichen Sprachkenntnissen
- abgeschlossener Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern)

**Den Bewerbungen sind beizuschließen:**

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedsstaates, polizeiliches Führungszeugnis, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse.

Die schriftliche Bewerbung ist im Marktgemeindeamt Jenbach, Südtiroler Platz 2, 6200 Jenbach bis 21. März 2014 einzubringen.

Für die Marktgemeinde Jenbach: Bgm. Dietmar Wallner e.h.

Bei der Marktgemeinde Jenbach gelangt die Stelle eines(r)  
**MitarbeiterIn für die Reinigung  
im Jenbacher Terrassenbad für die Badesaison 2014**  
zur Neubesetzung.

Einstellungstermin 01. April 2014, befristet bis 30. September 2014.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 2-3 Std. tgl. abends ab 18.00 bzw. 19.00 Uhr, Arbeitseinsatz variabel und witterungsabhängig. Die Anstellung erfolgt nach dem G-VBG idgF.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 540,69 brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

**Aufgaben:** Reinigung von Kabinen, WC-Anlagen und anderen Schwimmbadbereichen

**Anstellungserfordernisse:**

- Kundenorientiertes, höfliches Auftreten
- Zeitliche Flexibilität, Teamfähigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft mit den erforderlichen Sprachkenntnissen
- abgeschlossener Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern)

**Den Bewerbungen sind beizuschließen:**

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedsstaates, polizeiliches Führungszeugnis, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse.

Die schriftliche Bewerbung ist im Marktgemeindeamt Jenbach, Südtiroler Platz 2, 6200 Jenbach bis 21. März 2014 einzubringen.

Für die Marktgemeinde Jenbach: Bgm. Dietmar Wallner e.h.

## freiraum-jenbach

Aktuelles aus dem Kunstraum mit jazz + so...

Nach zwei außergewöhnlichen Konzerten mit Tiroler Jazzern - im Jänner präsentierten wir die Formation „Lania“ und im Feber das „Bernhard Lackner Trio“ - und dem Kunstfest zum Thema „Standbild“, geht unsere Reihe musikalisch weiter:

**Am Freitag, 11. April 2014, um 20.15 Uhr  
Konzert „HI5 - Minimal Jazz Chamber Music“:**

Eigenständig, dynamisch, aufregend und facettenreich – musikalische Überraschungsmomente inklusive: Das 2010 gegründete Quartett HI5 gehört schon längst zu den Highlights der Tiroler Jazzszene.

**Am Samstag, 10. Mai 2014, um 20.15 Uhr  
Konzert „Jütz - Bergtonreisen & Alpinbeschallung“:**

Jütz sind ein akustisches Trio mit Fokus auf folkloristischem Liedgut aus den Alpen. In einer digitalisierten Welt thematisieren „Jütz“ die Sehnsucht nach Heimat und Natur. Das Publikum erfährt so einen respektvollen, freigeistigen Umgang mit bodenständigem Liedgut, welches, ohne zwanghaft zu wirken, einen halben Fuß breit in neue Klangwelten driften kann. Die Grenzen zwischen Mundart, Klassik und moderner Ästhetik sind in dieser zauberhaft leichten Musik stets fließend.



**Am Samstag, 31. Mai 2014, um 19.00 Uhr  
im Jenbacher Musikpavillon  
Konzert „Tribute to the Big Band Legends“**

Das Jazz Orchester Tirol ist ein Kristallisationspunkt des Jazz in, um und aus Tirol. Dieser Abend ist den legendären Musikern Count Basie, Buddy Rich, Woody Herman und Stan Kenton gewidmet und verspricht eine unvergessliche Reise durch die Welt der Big Band Geschichte.

Details unter [www.freiraum-jenbach.at](http://www.freiraum-jenbach.at)  
Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



HI5 - Minimal Jazz  
Chamber Music



Jütz - Bergtonreisen  
& Alpinbeschallung

## Atelier Eva Oechsler

Jubiläums-Vernissage anlässlich des 5-jährigen Bestehens

Bereits seit fünf Jahren gibt es nun „Eva´s Atelier“ in der oberen Achenseestraße in Jenbach. Es ist nicht nur ein optischer Aufputz zwischen den benachbarten Handelsbetrieben, sondern auch ein Ort für Kommunikation und Events.



Die Vernissagen in „Eva´s Atelier“ entwickeln sich immer mehr zur Tradition. So veranstaltet Eva auch heuer wieder eine Atelier-Vernissage am Freitag, den 9. Mai 2014 um 20.00 Uhr mit dem Titel „AKTE und abstrAKTE“. Am darauffolgenden Samstag und Sonntag hat man von 14.00 bis 19.00 auch noch die Möglichkeit die vielen neuen Werke der Jenbacher Künstlerin zu besichtigen.

Der Titel dieser Ausstellung kommt nicht von ungefähr. Die Arbeiten von Eva entwickeln sich stetig weiter und bei den Bildern der letzten Jahre ist immer mehr die Korrespondenz zwischen Akt und abstrakt zu beobachten, wobei höchst spannende Ergebnisse entstehen. Besonders erfreulich bei Eva ist, dass man nach dem Betrachten der ersten drei Bilder nicht den Eindruck hat, bereits die gesamte Ausstellung gesehen zu haben.

Erika Felkel / Museumsverein

# Hans Kammerlander und Familie Well

im VZ Jenbach

## Hans Kammerlander

„Seven Second Summits“ - Über Berge um die Welt  
am 28. März 2014 um 20.00 Uhr

Warum besteigt einer, der auf dreizehn der vierzehn höchsten Gipfel der Erde gestanden ist, nun die zweithöchsten Berge aller sieben Kontinente? Die zweithöchsten Berge sind nicht nur ruhiger, sondern manchmal auch anspruchsvoller, also eine deutlich größere Herausforderung. Prominentestes Beispiel ist der K2 im Karakorum, der als der schwierigste aller Achttausender angesehen wird. Beim Vergleich der höchsten und zweithöchsten Gipfel der Kontinente fallen die Unterschiede bei näherer Betrachtung rasch auf. Der Mount Kenia in Afrika gilt als wesentlich schwieriger im Vergleich zum Kilimandscharo. Und der Mount Logan in Alaska ist mit Temperaturen von bis zu 65 Grad unter Null nicht nur der wahrscheinlich kälteste Berg der Welt, sondern ist auch einer der schwersten Gipfel Nordamerikas, schwieriger jedenfalls als der berühmtere und etwas höhere Mount McKinley. Kammerlander hat darüber eine



neue Multivisionsshow vorbereitet. Kammerlanders Techniker ist übrigens Toni Mutschlechner, ein Bruder des am Manaslu tödlich verunglückten Friedl Mutschlechner und selbst ein hervorragender Alpinist.

Vorverkauf € 18,- (Ö-Ticket, Raiffeisenbank Jenbach sowie im VZ Restaurant „Flo's Kasbachstüb'n")  
Abendkassa: € 20,-

## Familie Well (Biermösl Blosn + Wellküren)

„Fein sein, beinander bleibn“

am 12. April 2014 um 20.00 Uhr

Einziges Gastspiel in Westösterreich

Sie standen noch nie zusammen in einem Programm auf der Bühne – außer in ihrer Kindheit. Diese verbrachten die Geschwister Well in ihrer 17-köpfigen Familie quasi in einem Dauer-Hauskonzert, unterbrochen von Auftritten z.B. beim Sparkassendirektor aus dem Nachbardorf oder zu weihnachtlichen, österlichen, sonstigen feierlichen und manchmal mehr oder weniger grausigen Anlässen.

Sechs der 15 Geschwister aus der Großfamilie Well, Stoffler und Michael von der Biermösl Blosn, die Wellküren Burgi und Bärbi, Moni sowie Karli erzählen in ihrem Geschwister Well Programm „Fein sein, beinander bleibn“ aus ihrer Familiengeschichte in ihrer eigenen, unverwechselbaren Art. Man könnte es auch eine „Familienaufstellung auf volksmusikalischer Basis“ nennen. Es wird gesungen und gespielt, gedichtet und gereimt, gejodelt und geplattelt, gestritten und wieder versöhnt.



Der Vorverkauf hat bereits begonnen:  
Ö-Ticket, bei allen Sparkassen des Bezirkes Schwaz (Tel. 050100/77460) sowie im VZ Restaurant „Flo's Kasbachstüb'n"  
Vorverkauf: Kat. 1 – € 22,- / Kat. 2 – € 18,-  
Abendkassa: Kat. 1 – € 25,- / Kat. 2 – € 20,-

## Katholische Pfarrgemeinde

### Erstkommunion und Firmung

In diesem Jahr findet die Erstkommunion am 29. Mai 2014 um 10.00 Uhr mit anschließender Agape statt.

Die Firmung feiern wir mit Dekan Eduard Niederwieser am Samstag, den 7. Juni 2014, um 9.30 Uhr.

Euer Pfarrer Marek Ciesielski



## Jehovas Zeugen

### Einladung zur Gedenkfeier an Jesu Tod

Jehovas Zeugen laden Sie herzlich zu einer Gedenkfeier ein, die weltweit am Montag, den 14. April 2014 stattfindet.

In einem kurzen Vortrag wird erklärt, warum Jesu Tod für jeden von uns so wichtig ist. In der Nacht bevor er starb, führte er eine Gedenkfeier ein, die an seinen Tod erinnern soll. Dabei gab er seinen Jüngern die Anweisung: „Tut dies immer wieder

zur Erinnerung an mich“ (Lukas 22:19).

Wir laden Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich dazu ein.

Die Feier findet im Königreichssaal der Zeugen Jehovas um 19.40 Uhr statt. Eintritt frei, keine Kollekte.

Jehovas Zeugen

## Fasten bei den Aleviten

### Asure - Gedenkmonat Muharrem

Nach dem islamischen Kalender heißt der erste Monat „Muharrem“. Mit diesem beginnt für die alevitische Bevölkerung eine Trauer- und Fastenzeit. Nach dem 12-tägigen Fasten wird eine Asure (Süßspeise) gekocht und als Symbol der Dankbarkeit verteilt und gemeinsam gegessen.

Am Samstag, den 14. Dezember 2013, veranstalteten die Anatolischen Aleviten in Jenbach vor dem Gemeindeamt eine Asure-Verteilaktion.



Die Mitglieder des Vereins haben sich über das große Interesse der Jenbacher Bevölkerung sehr gefreut.

Ein besonderer Dank gilt Bgm. Dietmar Wallner, der es uns ermöglicht hat, diese Aktion mit einem Stand vor dem Gemeindeamt durchzuführen.

Verein der Anatolischen Aleviten in Jenbach

## Bundesmusikkapelle Jenbach

Die Bundesmusikkapelle Jenbach veranstaltete am 23. November 2013 in der Pfarrkirche St. Wolfgang das große **Kirchenkonzert**. Eine tolle Auswahl an Stücken begeisterte die zahlreichen Zuhörer.

Tags darauf wurde im Gasthof Rieder die **Kathreinfeier** begangen, bei der traditionell die **Jungmusikerleistungsabzeichen** überreicht werden. Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Robin Steiner, Florian Peterwagner, Matthias Pahle, Simon Niessner und Matthias Hochenwarter. Sie alle spielen jetzt bei der Bundesmusikkapelle Jenbach regulär mit. Eine besondere Leistung vollbrachte Lisa Hirschmugl. Sie erhielt das Jugendmusiker-Leistungsabzeichen in Gold auf der Querflöte. Zu den Gratulanten zählten Bgm. Dietmar Wallner, Bezirkskapellmeister Stv. Mario Leitinger, der Jugendförderer Walter Wilfling, Jugendreferentin der BMK Jenbach, Eva Gaßner und Obmann Klaus Hirschmugl.

In der Weihnachtszeit waren auch heuer wieder die Adventsamstage geprägt von knusprigen Kiachln und leckerem Glühmost beim Adventmarkt im Jenbacher Reitlingerpark. Die **Adventfeier beim Pavillon** war eine gute Gelegenheit, um mit den



Familien der Musikantinnen und Musikanten sowie mit Förderern und Helfern einen gemütlichen und besinnlichen Abend zu verbringen.

Am **Unsinnigen Donnerstag** fühlte man sich in Jenbach in die 60er/70er Jahre zurückversetzt. Die BMK Jenbach spielte als „Hippies“ den ganzen Tag im Ortszentrum ordentlich auf.

Die BMK Jenbach lädt alle recht herzlich zum traditionellen **Frühjahrskonzert am 25. April 2014** im VZ Jenbach ein. Kapellmeister Peter Hohenauer hat wieder ein anspruchsvolles und unterhaltendes Programm zusammengestellt.

### Junge Musiktalente gesucht!

Bei der Bundesmusikkapelle Jenbach ist Nachwuchs jederzeit herzlich willkommen!

Für alle, die ein Blasmusikinstrument erlernen möchten, hier ein kleiner Wegweiser:

- Kontaktaufnahme mit unserem Obmann Klaus Hirschmugl (Telefon 0680/5017538) oder unserer Jugendreferentin Eva Gaßner (Telefon 0699/ 11548630)
- Anmeldung in der Landesmusikschule Jenbach-Achtental
- Unterricht in der Musikschule mit einem Leihinstrument der Musikkapelle
- Aufnahme ins Jugendorchester der BMK Jenbach nach 2-3 Lernjahren
- Aufnahme in die Bundesmusikkapelle nach Ablegung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze

Die Musikkapelle Jenbach bietet Kindern und Jugendlichen eine wertvolle Freizeitgestaltung in einer netten Gemeinschaft!

Wir hoffen auf viele Interessenten und verbleiben mit musikalischen Grüßen

Die BMK Jenbach



**FRÜHJAHRSKONZERT  
DER BUNDESMUSIKKAPELLE  
JENBACH**

**FREITAG, 25. APRIL  
20.00 UHR  
VZ JENBACH**



EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN

MUSIKALISCHE LEITUNG  
KAPELLMEISTER  
PETER HOHENAUER

## Feuerwehr



Hubsteiger im Einsatz

### Feuerwehrball

Am 11. Januar stand wieder der Feuerwehrball im VZ Jenbach auf dem Programm. Zahlreich waren die Bürgerinnen und Bürger aus Jenbach sowie die Kameraden der umliegenden Feuerwehren unserer Einladung gefolgt und feierten mit uns. Die Band „Tirol Sound“ sorgte bis spät in die Nacht für ausgezeichnete Stimmung im Saal und lockte viele Paare auf die Tanzfläche. Auch die Bar war wieder bestens vorbereitet und so feierte man dort ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.

Viele Jenbacher Bürgerinnen und Bürger erwarben ihre Eintrittskarte bereits bei der vorangegangenen Sammelaktion durch ihre Spende. Die Feuerwehr Jenbach bedankt sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Spendern für ihre Unterstützung.

### 10 Jahre Hubsteiger

Der Hubsteiger der Feuerwehr Jenbach ist nun seit zehn Jahren im Einsatz. Nach dem Großbrand in der Herbert-von-Pichler-Straße im Jahre 2001 gab es erste Überlegungen bezüglich einer Anschaffung eines Hubrettungsgerätes. Nach vielen Gesprächen wurde man sich schließlich einig, einen Hubsteiger in Jenbach zu stationieren.



Feuerwehrball 2014

Bereits kurz nach Überstellung des Fahrzeuges zeigte sich, wie wichtig die Entscheidung zum Kauf war. Im Hochhaus in der Josef-Sattler-Straße brach ein Brand im Elektroverteiler aus, der sich zuerst unkontrolliert verbreitete. Mittels Hubsteiger wurden zahlreiche Personen aus ihren Wohnungen sowie vom Dach geborgen.

Der Hubsteiger rückte zu folgenden Einsätzen in den letzten 10 Jahren aus:

- 29 Personenbergungen
- 101 Brandeinsätze
- 51 Technische Einsätze
- 55 Arbeitseinsätze für die Gemeinde

Andreas Ruech / Feuerwehr Jenbach

## Jenbacher Marktlauf

### Laufteam Jenbach-Buch-Wiesing

Am **Donnerstag, den 29. Mai 2014, ab 18.00 Uhr** findet der Jenbacher Marktlauf statt.

Folgender **Rundkurs** wird gelaufen:  
Südtirolerplatz - Kirchgasse - Felseck - Achensee-  
straße - Leitnerbichl - Südtirolerplatz.

### Klasseneinteilung:

MW U6	ca. 400 m
MW U8	ca. 400 m
MW U10, U12	ca. 750 m
MW U14, Handicap	ca. 1500 m
MW U16, U18, Alle Kl. W	ca. 3000 m
Alle Klassen M	ca. 5000 m
3er-Team Wertung (Zeitsumme)	ca. 1500 m

### Nenngeld:

(bei Chip- und Startnummernausgabe zu bezahlen)

Kinder + Jugend	€ 5.-
Mannschaft	€ 15.-
Restliche Klassen	€ 10.-

**Anmeldung:** ab April über unsere Homepage:  
<http://laufteam-jenbach.blogspot.co.at>  
Zeitnehmung BIBCHIP

**Ehrenschutz:** Bgm. Dietmar Wallner

Zur **Vorbereitung** wird ab April gemeinsames Lauftraining angeboten:

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr - Treffpunkt Parkplatz HTL und jeden Donnerstag um 18.00 Uhr - Treffpunkt Sportplatz NMS (Hauptschule) Jenbach.

[laufteam.jenbach@gmail.com](mailto:laufteam.jenbach@gmail.com)  
<http://laufteam-jenbach.blogspot.co.at/>



Für das „Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach“ zusammengestellt und mit Illustrationen, Reproduktionen und Dokumentationen versehen vom Chronisten **Walter Felkel**

## Jenbach 1995

Mit der Enzenberg'schen Gutsverwaltung wird eine Vereinbarung bezüglich der Erhaltung eines Feuchtbiotops westlich des Achenseekraftwerkes getroffen.

Hochwassersichere Verbauung des Kasbachs entlang der Kasbachstraße.

Fertigstellung der Verbreiterung der Kirchgasse mit Gehsteig entlang der Achenseestraße bis zum Kindergarten und Weiterführung bis zum Bräufeldweg.

Planung eines neuen Friedhofs als Friedhof V mit 225 Einzel- und Doppel- sowie 73 Urnengräbern.

Errichtung eines zweiten Turnsaales, vier neuer Klassenzimmer, einer Zentralgarderobe und diverser Nebenräume sowie gänzliche Neugestaltung des bestehenden Turnsaales in der Volksschule.

Planung und Baubeginn des zweiten Bauabschnittes des Sportzentrums in der Innstraße.

Erweiterung der Wasserleitung durch Bau der Ringleitung von der Austraße zum Rotholzerweg.

Fertigstellung des Wohn- und Geschäftsgebäudes mit 48 Wohnungen und 2 Geschäftslokalen in der Schalslerstraße, im Volksmund „Tatzlwurm“ genannt.



*Bau der Firma Holz-Binder (Foto: Archiv Gemeinde)*



*Wohnanlage „Tatzlwurm“ in der Schalslerstraße (Foto: Hermann Haidenhofer)*

Die Volkshochschule Jenbach unter der Leitung von Dir. Hermann Storm feiert ihr 40-jähriges Bestehen.

### 17. Dezember 1995

Nationalratswahl

SPÖ 1.393; ÖVP 598; FPÖ 1.165; Grün Aktiv 219; KPÖ 9, LIF 225, Nein-Bürgerinitiative 55.

## Jenbach 1996



Präsentation des Jenbacher Buches.  
Im Bild v.li.: GR Klaus Scharnagl, Bgmst. Ing Wolfgang  
Holub, Verleger Wolfgang Ingenhaeff“  
(Foto: Walter Zwicknagl)



Baubeginn des Sportzentrums  
(Foto: Hermann Haidenhofer)



Eröffnung des Museums, Obmann Ing. Otto Scheifinger  
bei der Festrede (Foto: Walter Zwicknagl)

Die erneuerte Jenbacher Sauna wird ihrer Bestimmung übergeben.

Eröffnung des modernsten Brettschichtholzwerkes Europas durch die Firma Binder aus Fügen.

Die Gemeinde spricht sich mit einem Schreiben an den Tiroler Gemeindeverband gegen die Abschaffung der Getränkesteuer aus.

Fertigstellung und Präsentation des neuen „Jenbacher Buches“.

Errichtung des Waldlehrpfades „An der Leiten“ durch den Waldaufseher Hannes Grießenböck.

Die Gemeinde lehnt den Entwurf der Tiroler Landesregierung über die Änderung der Sperrzeitenverordnung ab.

Der Eisstockschiützenverein errichtet eine Halle mit vier Bahnen im Sportzentrum.

Bau eines Hochbehälters im Bereich des „Fischler Kreuzes“ zur Sicherung der Wasserversorgung von Fischl.

Umbenennung der Werkstraße in „An der Lend“.

Der 1. Jenbacher Musikherbst wird vom Verein „Szene 90“ gestaltet.

Fassung einer neuen Trinkwasserquelle im „Branter“ für das Gebiet Fischl.

Der Verband der Südtiroler feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Dekan Peter Mayr feiert sein 30-jähriges Priesterjubiläum.

Fertigstellung des Kreisverkehrs bei der Autobahnausfahrt Jenbach.

Bei der ersten Honigprämierung in Imst erringen die Mitglieder des Imkervereines Jenbach und Umgebung eine Goldmedaille und zwei Silbermedaillen.

20. März 1996

Baubeginn des neuen Sportzentrums (Fußball) in der Innstraße.

27. April 1996

Feierliche Einweihung und Eröffnung des „Jenbacher Museums“ in der Achenseestraße 21, Reitlingerhaus.



# Jenbach 1996

## 1. Mai 1996

Im Ortsteil Burgeck wird der neue Fitness-Parcours, der durch die Leiten führt, eröffnet. Univ. Prof. Dr. Günther Mitterbauer vom Sportwissenschaftlichen Institut in Innsbruck konzipierte einen für alle Bevölkerungsgruppen praktikablen Parcours.

## 1. Juni 1996

Der erste „Jenbacher Bauernmarkt“ wird abgehalten. Er soll alle 14 Tage stattfinden.

## 29. Juni 1996

Die Höhere Technische Lehranstalt (HTL) Jenbach feiert ihr 25-jähriges Bestehen.

## Sommer 1996

Die Kinderspielgruppe „Kinderwelt“ am Bräufeldweg öffnet ihre Pforten.

## 5. bis 7. Juli 1996

Die Musikkapelle Jenbach feiert ihr 110-jähriges Bestehen.

## 7. Juli 1996

Einweihung und Eröffnung des Zubaus der Volksschule mit einem Tag der offenen Tür.

## 23. August 1996

Dem ehemaligen Vizebürgermeister Josef Grießenböck wird für seine Verdienste in der Gemeindepolitik, von 1974 bis 1980, und für seine langjährige Tätigkeit im Tourismusbereich der „Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach“ überreicht.

## September 1996

Der evangelische Pfarrer Meinhardt von Gierke tritt sein Amt an.

## 13. Oktober 1996

Europawahl. In Tirol stimmen 56,43 % und in Österreich gesamt 67, 73 % für den Beitritt zur Europäischen Union. Ergebnis in Jenbach: ÖVP 426; SPÖ 747, FPÖ 957; Die Grünen 192; LIF 95; Die Neutralen 38; Forum Handicap 26; KPÖ 8

## 26. Oktober 1996

Großbrand beim Reitstall Jaud.

## Dezember 1996

Der Jenbacher Weihnachtsmarkt findet erstmals statt. Zu sehen ist auch die größte Tiroler Krippe.



Eröffnung der Forstmeile in der Leiten, im Bild v.li.: Helmuth Mühlmann, Bgm. Ing. Wolfgang Holub, LA Siegfried Obermair, Univ.Prof. Dr. Günther Mitterbauer (Foto: Walter Zwicknagl)



Eröffnung des Zubaus der Volksschule (Foto: Walter Zwicknagl)



Brand im Wohnhaus Nr. 29 der Tratzbergsiedlung - August 1996“ (Foto: Walter Zwicknagl)

## Jenbach 1997



Neubau des westlichen Teiles des Friedhofes  
(Foto: Hermann Haidenhofer)

Resolution an Landesrat Konrad Streiter gegen die Erweiterung des bestehenden Steinbruches der Firma Gubert.

Der Jenbacher Sportwissenschaftler Dr. Karl Graf bringt das Buch „Tiroler Sportgeschichte“ heraus.

Beim österreichischen Wettbewerb „Linde - Baum des Jahres 1969“ erreichen die Klassen 2b und 1a der Hauptschule II unter 50 teilnehmenden Schulen den 1. Preis.

Die Volksbühne Jenbach feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

Am „Pfarrplatzl“ wird das neue Kreuz des Wildschönauer Holzbildhauers Herbert Salcher aufgestellt.

### Februar bis Oktober 1997

Errichtung des neuen Friedhofs auf der Westseite der Leichenhalle auf ca. 2000 m<sup>2</sup>, mit 40 Einzel- und 28 Familiengräbern, 11 Rundgräbern, 24 Wand-, 16 Zentrums- und 15 Bodenurnengräbern.

Benennung der von Hubert Rupprechter, Jenbach, Kasbach 3 verkauften Grundstücke in „Köglfeld“.

### Mai 1997

Beginn der Bauarbeiten zur neuen Kasbachkapelle. Nach Erlaubnis des Denkmalamtes kann die alte Kapelle abgebrochen werden, da diese sich in einem äußerst desolaten Zustand befindet.

Fassung der Notburgaquelle und Errichtung der 100 m langen Wasserleitung sowie des neuen Fußweges von der Kapelle zum Branterweg durch die Freiwillige Feuerwehr Jenbach und die Betriebsfeuerwehr der Jenbacher Werke.

Die Betonierarbeiten werden von den Arbeitern des Bauhofes der Gemeinde Jenbach ausgeführt. Baumeister Ing. Josef Kurz fungiert als Initiator und Koordinator.

44 moderne Wohneinheiten, errichtet von der „Neuen Heimat“, werden in der Roßschwemme bezogen.

### Juli 1997

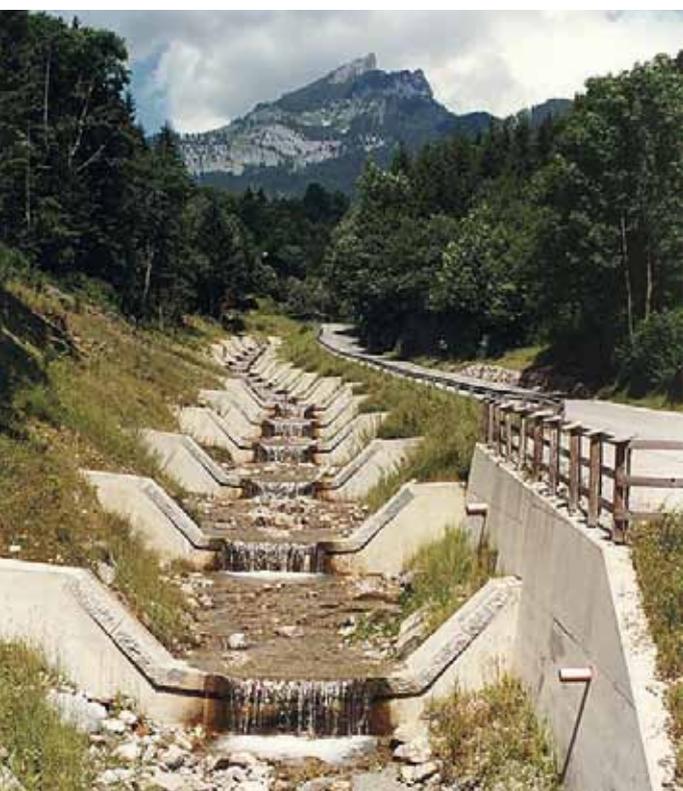
Dekan Peter Mayr feiert sein 10-jähriges Jubiläum als Seelsorger in Jenbach.

### 13. September 1997

Einweihung der neuen Kasbachkapelle durch Dekan Peter Mayr, mit anschließendem Einweihungsfest, organisiert von der Orts- und Betriebsfeuerwehr Jenbach. Patronanz hat die FFW Jenbach.

### 1. November 1997

Ehrenringträger Josef Griesböck stirbt im 64. Lebensjahr.



Die Kasbachverbauung oberhalb des Kasbachwerkes wurde abgeschlossen (Foto: Archiv Gemeinde)



# Die Seite des Chronisten

„Jenbacher Mundart“ - Pionierarbeit von Martha Wageneder

## Untertlenderisch am Beispiel von Jenbach - Fortsetzung 17

Mundart-Wort	Beschreibung
<b>R</b>	
rotzn	weinend betteln oder jammern
Roz	Nasenschleim
Rozpippm, die	freche Kinder oder junge Leute
Ruach, der, ruachisch sei(n)	grober Mann, roh mit Mensch und Tier umgehen
Rumpl, Waschrumpl, die	gewelltes Waschbrett
Rundej, das, Rundala Mz.	Semmel, Semmeln
Rupfn	Jute, grob gewebter Stoff (auch für Kartoffelsäcke o.ä.)
Russn	Schaben, Kakerlaken, Salzheringe...
Rusala	Masern, ev. auch Röteln
<b>S</b>	
(ST-Wörter können ev. auch unter SCHAT zu finden sein)	
s	das, es, wird auch als Verbindung zwischen zwei Wörtern verwendet
Sa(hn)s, die	Sense
såggatzn, es såggatzt	vollkommen durchnässt, z.B. Gras, Erde, Schwamm
saggrisch	besonders - groß, alt, dick, dünn u.s.w.
Sågmeahl	Abfall beim Holzsägen, Sägemehl
sättig	rasch den Hunger stillen, z.B. fette Speisen
satzn	sausen, hüpfen, schnell, weit springen oder laufen
sau	arg, wird zur Verstärkung gebraucht: saugrob, Sauwetter, Sauvieh, saukalt u.s.w.
Saumogn, der	Aschenbecher
sauttan	etwas unabsichtlich verstreuen
Schaflhax	ungeschickter Mensch
Schaaz, der	schätzt man einen Menschen sehr hoch ein, hat man an Schaaz auf ihn
Schalur, die	Holzbalken für die Fenster
Schamiezl, der	kleiner, spitz zulaufender Papiersack
Schammei, das	kleiner Schemel
schapfln, daschapfln	etwas (schwer zu Bewältigendes) richtig machen
Shear	Maulwurf
schelch	verdreht, schief
schern	verraten, hinterbringen
Scheppa	Kinderspielzeug, Rassel
schiach	nicht schön, hässlich
schiaga	fast, beinahe
Schiefa, der	kleiner Holzsplitter (in die Haut gestoßen)
schindn	quälen (Tier), schwer arbeiten
schiwän	Heuschober machen, auch: etwas auf die lange Bank schieben, bzw. aufgeben
Schlaaz, der	Schleim
Schlämpm, schlämpig	Fetzen, Hadern - unordentlich
schlånggn, schloapfn	schleifend gehen
schlein (sich)	sich beeilen
schlenggl	bei Bauern: den Dienstplatz wechseln (meist 2. Februar M. Lichtmess)
schlinggan	hin- u. herschwenken, ausbeuteln
schlintn	schlucken



Ihr Chronist  
Walter Felkel

## Jenbacher Museum

**Saisoneröffnung ist am Samstag, 26. April**  
 Feierliche Eröffnung der Sonderausstellung  
 um 10.00 Uhr  
**„Das Antlitz des ersten Weltkrieges“**  
 mit Grillfest und Flohmarkt



Die Sonderausstellung  
**1914 – 2014 - Erster Weltkrieg**  
 zeigt Originalfotos, Tagebuchauszüge, Dokumenten,  
 Heldentod-Nachrichten, Uniformen mit Waffen  
 und Orden...

Warum kam es zum Ausbruch? Wodurch unterscheiden sich Kaiserjäger, Kaiserschützen,...  
 Die vielen Fronten über Europa hinaus, Jenbach im 1. Weltkrieg, die Gefallenen und Vermissten, die Kosten dieses Krieges, die Medienlandschaft und schließlich der Waffenstillstand und das Ende der Habsburgermonarchie.

**Der Museumsausflug am Sonntag, 7. September**  
 führt uns nach Augsburg mit Stadtbesichtigung

### Öffnungszeiten

Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

[www.jenbachermuseum.at](http://www.jenbachermuseum.at) / [info@jenbachermuseum.at](mailto:info@jenbachermuseum.at)  
 Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein



Werbeplakat von Schwaz für Kriegsanleihe

Sanitätswagen, Foto von Georg Angerer

## Schüler der NMS 1 wirken Wunder

Der Verein „Kindern eine Chance“ rief im Dezember mit der Aktion „Wunderwirken“ zur Unterstützung von Waisenkindern in Uganda auf. Das Porridge-Programm ermöglicht den Kindern mit einer Tasse Porridge am Schulvormittag einerseits Nahrung, andererseits eine bessere Zukunft durch Bildung, denn so manches Kind geht erst wegen des Maisbreis in die Schule.

Die Schülerinnen der NMS 1 Jenbach machten mit großer Begeisterung bei diesem Projekt mit, Geldspenden und ein vorweihnachtlicher Floh-



markt brachten ein beachtliches Spendenergebnis von knapp über € 750,-, das zu 100 Prozent in das Projekt fließt.

Allen mitwirkenden SchülerInnen soll auf diesem Weg viel Lob und Anerkennung für ihr Engagement ausgesprochen werden, setzten sie doch ein Zeichen der Menschlichkeit und Nächstenliebe für viele Waisenkinder in Uganda.

Sabine Englmaier / NMS 1



## 3 Tiroler Meistertitel

für den Badminton Club Jenbach

Am 26. Jänner fanden in Reutte wieder die Tiroler Meisterschaften in Badminton statt. Mit einer beachtlichen Medaillenbilanz von 9 Medaillen konnten die sieben Teilnehmer des Badminton Club Jenbach stolz heimkehren. Darunter waren sogar drei Goldmedaillen.

Doppelte Tiroler Meisterin darf sich Christina Dander nennen - sie holte sich die Goldmedaille im Dameneinzel und zusammen mit Ulrike Schreiner

auch im Damendoppel. Andreas Pesserer und Hannes Unterleitner konnten in einem spannenden Jenbacher Finale gegen Daniel Pesserer und Martin Pesserer den Tiroler Meistertitel im Herrendoppel für sich entscheiden.

Badminton Club Jenbach



## Schäferhundeverein OG Jenbach

Auf den verschiedenen Gebrauchshundeveranstaltungen (Weltmeisterschaftsausscheidung, Tiroler Sieger, Bundesmeisterschaft uvm.) in ganz Österreich konnten unter anderem die Hundeführer Hannes Braunhofer, Peter Freregger, Herbert Lederer und Karl Spörr ihr ganzes Können zum Besten geben und die Erfolge der 6-beinigen Teams lassen sich sehen.

Hannes Braunhofer zeigte sich mit seinem Wotan auf internationaler Ebene sehr stark und konnte sich für die Weltmeisterschaften in Amerika, Philadelphia qualifizieren. Bei der WM konnte Braunhofer mit seinem vierbeinigen Kameraden den hervorragenden 15. Rang erkämpfen.

Bei der Bundesmeisterschaft für Deutsche Schäferhunde waren die Teams der OG Jenbach auch nur auf den vordersten Plätzen zu finden. Braunhofer, Lederer, Spörr und Freregger belegten die Ränge 2,

4, 6 und 12.

Aber damit nicht genug - denn bei der Meisterschaft Tiroler Sieger, vor kurzem in Telfs, holt sich der Hundeführer Charly mit seiner Queene den 1. Rang und den Titel Tiroler Sieger 2013. Die beiden erhalten für ein Jahr den Wanderpokal und haben die Möglichkeit, den Titel 2014 zu verteidigen. Dicht gefolgt, um nur einen Punkt, das Team Herbert und Kondor, die sich den 2. Platz nach Hause holten.

Dietmar Lintner / Schäferhundeverein Jenbach



## Jenbacher ist 4-facher Weltmeister

Der gebürtige Jenbacher Egon Neuner, der vor acht Jahren eine Niere von seiner Mutter gespendet erhielt, startete kürzlich bei den 9. Winter World Transplant Games im französischen La Chapelle bei allen alpinen Skibewerben. Vor zwei Jahren konnte er in der Schweiz bei seiner ersten Teilnahme gleich 2 WM-Titel erringen, was er heuer noch toppte.

So gewann der jahrelange Funktionär und Sportler des Traditionsvereins WSV-Jenbach nach harten aber fairen Kämpfen mit zahlreichen Mitbe-

werbemern aus mehr als 20 Nationen in seiner Klasse Gold im Slalom, Riesenslalom und Super G und auch noch den Mannschaftsbewerb mit dem Team Austria vor England und Deutschland.

Im „150 m Schussbewerb“ bei Flutlicht erreichte er die weltweit zweitbeste Zeit und somit Silber. Wir gratulieren dem 4-fachen Weltmeister und Allroundsportler, der bereits vor 3 Jahren bei den europäischen Sommerspielen in Dublin 2 Bronzemedailen im Tischtennis erringen konnte.



## Tennisclub Jenbach



Benedict Vorhofer

Der Beginn der Tennissaison 2014 steht unmittelbar bevor und deshalb darf ich allen Mitgliedern, Freunden und Interessierten die Aktivitäten unseres Vereins im ersten Halbjahr bekanntgeben:

**Saisonstart ist Mitte April** (mehr Information unter [www.tc-jenbach.at](http://www.tc-jenbach.at) oder im Schaukasten)

ab **24. April - Ranglistenturnier,**

ab **10. Mai - Tiroler Mannschaftsmeisterschaft**

(11 Mannschaften - Damen, Herren und Kinder),

ab **3. Juli - Vereinsmeisterschaft,**

ab **23. Juli - ÖTV Ranglistenturnier für U 16.**

Als besonderes Zuckerl erhalten neue Vereinsmitglieder 50 % Ermäßigung auf die Saisonkarte!

Jugendarbeit ist unserem Verein ein großes Anliegen, unter einem staatlich geprüften Tennislehrer und einer Übungsleiterin wurden letztes Jahr tolle

Erfolge bei verschiedenen Turnieren erzielt. Magdalena und Benedict Vorhofer wurden sogar in den Tiroler Leistungskader aufgenommen.

Benedict Vorhofer hat mit seinen großartigen Leistungen das Tiroler Hallen-Masters und die Tiroler Landesmeisterschaft in der Klasse U10 gewonnen. Bravo und Gratulation!

Um diesem Aufwärtstrend weiterhin gerecht zu werden, startet der Tennisclub auch in diesem Frühjahr mit Kinderkursen ab dem Vorschulalter in die neue Saison. Anmeldung bei Thomas Beinstringl, Telefon 0664/8191439.

An dieser Stelle wünsche ich allen Tennisbegeisterten eine unfallfreie, erfolgreiche Saison 2014. Brigitte Beinstringl / Schriftführerin

## Pfadfinder

### Jenbach wird zur Pfadfinder Metropole

2014 feiern die Tiroler Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihr 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass werden die Pfadfindergruppe Jenbach und der Landesverband der Tiroler Pfadfinder ein umfangreiches Ortsgeländespiel für alle Altersgruppen in Jenbach veranstalten.

Am Samstag, den 26. April ab 10.30 Uhr werden über 300 Pfadis unseren Ort erkunden. An mehreren Plätzen werden Stationen aufgebaut, bei denen die Kinder und Jugendlichen ihre Fähigkeiten als Pfadfinder und Pfadfinderin unter Beweis stellen dürfen.

Wir würden uns über den Besuch aller Altpfadfinder, Freunde und Verwandten unserer Mitglieder sowie aller Interessierten am Hobbyplatz sehr freuen. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

### Geschenkaktion Sozialzentrum Jenbach

Das Jahr 2013 beschlossen die Jenbacher Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit einem sozialen Projekt. Am Vormittag des 24. Dezember verteilten die Ca/Ex (für alle Nicht-Pfadfinder: die 14 bis 16-Jährigen) im Jenbacher Sozialzentrum selbst gemachte Zirbenpolster.



In liebevoller Handarbeit wurden die Polster genäht, mit Zirbenspänen gefüllt und schließlich mit gravierten Holzscheiben und grünen Wollmaschen verziert. Die Reaktion der Heimbewohner war rührend, so mancher bedankte sich mit „wassrigen“ Augen für das kleine Geschenk.

Die große Freude der Bewohner motivierte alle, sich auch für Weihnachten 2014 wieder etwas einfallen lassen.

Gut Pfad  
Pfadfindergruppe Jenbach



## Schützengilde Jenbach-Buch

### Bezirksmeisterschaft Seniorinnen - Senioren I, II, III

Am 16.02.2014 fand am Luftgewehrschießstand in Jenbach die diesjährige Bezirksmeisterschaft der Senioren I, II und III mit 80 Teilnehmern aus dem Bezirk Schwaz statt. Der Schießstand mit der neuen elektronischen Trefferanzeige hat sich dabei bestens bewährt.

Die Auswertung am PC mit Landessportleiter Ing. Jochen Klammsteiner und Klaus Kleinrubatscher funktionierte klaglos. Auch bei der Jury und Aufsicht gab es keine Beschwerde.

Die Siegerehrung übernahmen Bgm. Dietmar Wallner (Jenbach), Bgm. Otto Mauracher, Vz.Bgm. Walter Wallner (Buch), Landesschützenmeister Andreas Hauser, Landessportleiter Ing. Jochen Klammsteiner und OSM Vinzenz Hussl.

Vielen Dank an alle.

Gold bei den Frauen ging an Mag. Julia Kröll - Gilde Aschau (296 Ringe), bei den Seniorinnen I an Silvia Obholzer - Gilde Eben Achensee (298 Ringe), bei den Seniorinnen II an Gertraud Schreyer - Gilde Aschau (290 Ringe) und bei den Seniorinnen III an Fini Moser - Achenkirch (287 Ringe).

Gold bei den Herren gewannen Michael Winkler -



Gilde Jenbach-Buch (295 Ringe), bei den Senioren I Reinhard Obholzer - Gilde Eben Achensee (298 Ringe), bei den Senioren II Alfred Wierer - Gilde Aschau (290 Ringe) und bei den Senioren III Herbert Kleinrubatscher - Gilde Jenbach-Buch (298 Ringe).

Unser Luftgewehrschießstand in Jenbach ist jeden Freitag ab 18.30 Uhr für alle Schießsportbegeisterten geöffnet.

Herbert Kleinrubatscher / Schützengilde Jenbach-Buch

## K.Ö.St.V Tratzberg zu Jenbach

### veranstaltete Bewerbungscoaching für Schüler und feiert 30-jähriges Bestehen

Die Katholische Österreichische Studentenverbindung Tratzberg veranstaltete im Februar ein **Bewerbungscoaching** für Schüler aus höher bildenden Schulen (HTL, BRG/BORG Schwaz). Das Seminar wurde von Kommunikationstrainer GR Mag. Lorenz Jahn gehalten. Es wurden unter anderem die Stärken-Schwächen-Analyse, Bewerbungsmöglichkeiten, das Bewerbungsgespräch und die Bewerbungsmappe, auch mit Hilfe von praktischen Übungen, behandelt. Die ständige Aus- und Weiterbildung ist ein wesentlicher Leitgedanke für die Mitglieder der Studentenverbindung.



Teilnehmer des Bewerbungscoachings mit ihrem Trainer

Die K.Ö.St.V. Tratzberg zu Jenbach feiert von 23. bis 25. Mai ihr **30. Stiftungsfest**. Den Höhenpunkt der öffentlichen Feierlichkeiten bilden die Festmesse und der anschließende Umzug am Samstag, den 24. Mai 2014 (Beginn der Hl. Messe um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Jenbach). Der Umzug findet gemeinsam

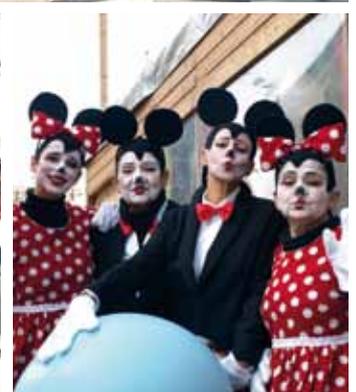
mit allen katholischen Mittelschulverbindungen Tirols statt. Den feierlichen Abschluss bildet die Festkundgebung vor dem Vereinsheim in der Josef-Mühlbacher-Straße 5.

Johannes Ghetta BSc / Obmann

# Jenbacher Fasching „Tengl-Tengl“ 2014



„Närrisches Jenbach“ vom Faschingseislaufen über den Kindermaskenball bis zum „Unsinnigen Donnerstag“- Tengl-Tengl. Kulinarisch verwöhnt wurden die Narren durch Angebote verschiedener Vereine.  
Beate Widner / Markt-gemeinde Jenbach





## 50 Jahre ein Paar

Neun Ehepaare feierten die „Goldene“

Neun „Goldene“ Hochzeitspaare wurden von Bürgermeister Dietmar Wallner in die Marktgemeinde Jenbach geladen. Der Bürgermeister gratulierte mit einem Gemeindepräsident und Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes. Beglückwünscht zur „Goldenen“ wurden Rosa und Hermann Trenkwald, Elvira und Franz Permoser, Gertraud und Franz Eibl, Gisela und Gottfried Jaud, Ingrid und Manfred List, Sieglinde und Arnold



Riedl, Margarethe und Ludwig Esterhammer, Maria und Peter Angerer und Annemarie und Josef Nechi. Beate Widner / MG Jenbach



## PTS-Wettbewerb „Stellenbewerbung“

Am letzten Schultag vor den Semesterferien fand an der Polytechnischen Schule Jenbach bei einem gemeinsamen Schulfrühstück die Prämierung der Besten beim Projekt „Stellenbewerbung“ statt. In den Wochen zuvor wurde im Deutschunterricht eifrig geübt, was im Falle einer Bewerbung um eine Lehrstelle wichtig ist. Vom Verfassen von Lebensläufen über das Durchführen von typischen Aufnahmetests bis hin zu einem fiktiven Vorstellungsgespräch wurden alle Teilbereiche durchgespielt und letztendlich mit Punkten bewertet. Dabei durfte man sich vor allem auch über die Unterstützung aus der Wirtschaft freuen: Ein besonderer Dank gilt dabei den Personalverantwortlichen Beatrix Thurnbichler (Firma Tyrolit), Eugen Hotarek (GE Jenbacher), MMag. Alois Gruber (Binder Holz) und Eva Düringer (Posthotel Achenkirch). Schließlich wurden die zwei besten SchülerInnen aus jeder der drei Deutschgruppen ermittelt und mit einer Urkunde und einem Sachpreis belohnt. Im Vordergrund steht aber natürlich, dass alle PTS-Jugendlichen nunmehr bestens auf diese Situation vorbereitet sind.

Die 45 Polytechniker des heurigen Jahrganges haben grundsätzlich wieder beste Aussichten, eine



v.r.n.l.: Beatrix Thurnbichler (Tyrolit) mit den siegreichen Polytechnikern Mario Schulnig, Tanja Moser, Lisa Bachinger, Eda Simsiki, Markus Ladurner und Leonardo Pavlovic

interessante Lehrstelle zu erhalten. Das Angebot ist derzeit sehr groß, viele Firmen suchen zum Teil verzweifelt nach Nachwuchskräften. In der Ende Februar abgehaltenen zweiten Schnupperwoche wurden wieder wichtige Kontakte geknüpft bzw. zahlreiche Lehrstellenzusagen abgegeben.

Dir. Wolfgang Troger / PTS Jenbach

## Schminkworkshop der 3b Mädchen



Dass Unterricht auch Spaß machen kann, erfuhren die 9 Schülerinnen der 3b Klasse der NMS1 Jenbach bei einem Schminkworkshop kurz vor den Semesterferien.

Als fächerübergreifendes Projekt der Unterrichtsgegenstände Biologie und Bildnerische Erziehung wurden Schwerpunkte wie die Aufgaben der Haut, Farblehre und Komplementärkontraste vertieft, aber natürlich durfte auch ein dezentes Tages-Make-up unter dem Motto „Weniger ist Mehr“ nicht fehlen.

Die Mädels hatten sehr viel Spaß und möchten sich hiermit bei ihrer Biologielehrerin Ann Egger,



die nebenberuflich auch als Visagistin und Make-up Artist tätig ist, recht herzlich bedanken.

NMS 1 Jenbach

## Neuigkeiten aus der Silberregion Karwendel



### Neuwahlen beim TVB Silberregion Karwendel

Am 20. November 2013 fanden im Centrum Weerberg die Neuwahlen des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel statt. Es wurde ein neuer Vorstand und Aufsichtsrat gewählt, der von amtswegen bestätigt worden ist.

Ziel des neuen Vorstandes ist es, der Region mit all ihrer Vielseitigkeit noch mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen und die Transparenz nach außen zu erhöhen. Eine gute Zusammenarbeit steht im Mittelpunkt. Für Anregungen und Informationen steht Euch unsere Mitarbeiterin Bianca Kohler unter Tel. 05242/63240 oder per E-Mail unter „b.kohler@silberregion-karwendel.at“ gerne zur Verfügung.

### TVB Vertreter der Gemeinde Jenbach

Barbara Wildauer vertritt die Gemeinde Jenbach im Namen des TVB Silberregion Karwendel. Barbara ist

Ansprechpartnerin für die Wegsanierung (fehlende Beschilderungen, kaputte Bänke, Wegpflege uvm.). Sie besucht die Veranstaltungen Eurer Gemeinde. Für Anliegen jeglicher Art könnt Ihr Euch gerne an sie wenden, Tel. 05244/93520.

### Bekanntgabe Veranstaltungen

Auch heuer können wieder alle Vereine anstehende Veranstaltungen für den Sommer 2014 bei unserer Mitarbeiterin Edith Neubauer „e.neubauer@silberregion-karwendel.at“ bekannt geben. Die Veranstaltungen werden kostenlos auf unserer Homepage im Veranstaltungskalender aufgenommen.

### Der TVB Silberregion Karwendel sucht

**Eine erfahrene Kinderbetreuerin  
oder einen erfahrenen Kinderbetreuer**

von 29.6.2014 bis 5.9.2014, € 1.435,29 brutto

**Praktikum: Eine Kinderbetreuungs-Stützkraft**  
von 7.7.2014 bis 15.8.2014, € 880,00 brutto  
40 Stunden/Woche von Sonntag bis Freitag

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung  
bis 28. März 2014 an:

TVB Silberregion Karwendel  
zH Frau Edith Neubauer  
Münchner Str. 11, A-6130 Schwaz  
Tel. 05242/63240 Fax 05242/63240-99  
info@silberregion-karwendel.com  
www.silberregion-karwendel.com



# Neujahrsempfang

Bei der alljährlichen Gemeindeversammlung und dem Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 17. Jänner 2014 präsentierte Bgm. Dietmar Wallner in seinem ausführlichen Bericht unter anderem einen Jahresrückblick für 2013 sowie eine Vorschau auf das Kommende im neuen Jahr und lobte das aktive Vereinsleben in unserem Ort. Der Bürgermeister bat eine erlesene Gruppe von Personen vor den Vorhang, um ihnen öffentlichen Dank auszusprechen. Gemeinsam mit den Vizebürgermeistern Andreas Lackner und Erich Rainer nahm er die Ehrungen vor.

Den Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach, die zweithöchste Auszeichnung, erhielten Dr. Hans Singer und Klaus Scharnagl. Beide haben eines gemeinsam, sie haben über Jahrzehnte das politische Leben in Jenbach entscheidend mitbestimmt. Das Ehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde erhielten Hans Pendl, Amtsleiter i.R. und Obmann des KSK Jenbach und Heinz Embacher,



Obmann der Schützenkompanie Jenbach/Rottenburg. Beide haben sich bei vielen Vereinen für die Allgemeinheit eingesetzt. Das Sportehrenzeichen in Gold wurde Georg Hadolt und Manfred Valorzi vom Bogenschützenverein Jenbach verliehen. Das Jugendsportehrenzeichen erhielt Andreas Föndinger von der Sektion Rodeln der SVG Jenbach. Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert herzlich.  
Beate Widner / MG Jenbach

# Landesmusikschule Jenbach-Achtental

Die bereits vierte Auflage des **schulinternen Wettbewerbes MUSIKUS** ging am 30. Jänner über die Bühne des VZ Jenbach. Nach dem Solowettbewerb des vergangenen Jahres musizierten diesmal 35 SchülerInnen in zehn Ensembles um die begehrte „Musikus“-Trophäe. Den Sieg holte sich schlussendlich das Ensemble „Die Zeitvertreiber“.

Schöne Erfolge gab es beim diesjährigen Jugendmusikwettbewerb **Prima la musica** in Erl. Die Jenbacher SchülerInnen Magdalena und Mathias Hochenwarter erreichten mit ihrem Ensemble „Die KasBrassknödel“ den 2. Preis - Kategorie Kammermusik für Blechbläser, Penelope Siegele den 2. Preis - Kategorie Gitarre, Alina Astl den 1. Preis - Kategorie Gitarre, Magdalena Vorhofer den 3. Preis - Kategorie Hackbrett und Laura Martin-Gomez den 2. Preis - Kategorie Sologesang.

Am Freitag, den 9. Mai findet das **5. Musikschulfest der Landesmusikschule Jenbach-Achtental** in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im VZ Jenbach statt. Neben Vorführungen der musikalischen Früherzie-



lungsgruppen, der Präsentation des diesjährigen Projektes der Musikklasse der Volksschule Jenbach und Auftritten der verschiedenen Musikschulensembles, besteht wieder die Möglichkeit, alle Instrumente vor Ort auszuprobieren. Zudem gibt es Informationen zum Fächerangebot, zum Unterricht und allgemein zur Ausbildung an der Landesmusikschule. Den Abschluss bildet ein Auftritt des Jugendorchesters der BMK Jenbach!  
Günter Dibiasi / Musikschulleiter

**Anmeldeschluss für das Schuljahr 2014/15 ist der 31. Mai 2014!**

## Tirol holt Solar-Weltrekordtitel

Bei der Eröffnung der ersten Hausbau & Energie Messe Innsbruck wurde am 31. Jänner 2014 in einem spektakulären Weltrekordversuch der weltgrößte Solarkollektor gebaut.

Die 60 Solarprofis von SIKO SOLAR und 60 Tiroler Installateurlehrlinge haben es in der unglaublichen Zeit von nur 52,5 Minuten geschafft, den größten Solarkollektor der Welt zu bauen. Der Startschuss zum Weltrekordversuch fiel um 12.30 Uhr vor dem Haupteingang der Messe Innsbruck. Bis zur letzten Minute blieb es spannend: Gelingt es, den über 20 Meter langen und 3 Meter hohen Kollektor rechtzeitig fertigzustellen?

Die Rekordrichterin von Guinness World Records nahm nach der Fertigstellung die Überprüfung von Größe und Funktion vor. Vorgabe waren neben einer geforderten Mindestgröße von 50 Quadratmetern eine Temperaturdifferenz des Wassers zwischen Kollektoreingang und -ausgang von mindestens plus 5 Grad Celsius.

Glücklicherweise war das Wetter auf Seiten des Weltrekordteams. Obwohl es am Morgen noch be-

wölkt und trüb war, trat die Sonne dann gerade zur richtigen Zeit aus den Wolken, um ihre Arbeit zu tun, sprich den Kollektor aufzuheizen. Mutige Freiwillige durften eine angenehm warme, dampfende Solardusche im Freien genießen.

Bei der Übergabe der begehrten Urkunde von Guinness World Records zeigte sich SIKO SOLAR-Geschäftsführer Arthur Sief tief bewegt von der Leistung der sechzig Installateurlehrlinge sowie seines Teams. Er widmet den Weltrekordtitel seiner Heimat Tirol und Österreich. „Ich hoffe, dass dieser einmalige Event für viele Menschen Anlass ist, etwas für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt zu tun“, so Sief.

Umweltminister Andrä Rupprechter, Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf sowie die stellvertretende Bürgermeisterin von Innsbruck Sonja Pitscheider und AK-Vizepräsidentin Verena Graziadei-Steinlechner gratulierten dem Team von SIKO SOLAR und den Installateurlehrlingen zu ihrer beachtlichen Arbeit und lobten diese besondere Initiative.

GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer



## Neue Firmen

### Vorwerk – Staubsauger

Johannes Wörndle  
Siegelstraße 16  
Tel. 0650/5625638  
h.woerndle@aon.at

Betreuung und Beratung für Staubsaugen und Wischen in einem Arbeitsgang, Matratzenreinigung, Saugroboter und gratis Jahresservice für Vorwerk Geräte.

### Neuübernahme AVIA Cafe Jenbach Austraße

durch Angelika Tumler

Das freundliche Cafe mit Ambiente!  
Auf Euer kommen freut sich Geli & Team

## Das Jenbacher Terrassenbad

öffnet witterungsabhängig voraussichtlich am 3. Mai 2014,  
am Eröffnungstag ist „Freier Eintritt“ für alle!

## Schülerski- und Snowboardtag

Bei herrlichem Winterwetter und sehr guter Schneelage fand am Samstag, 22. Feber 2014 der Jenbacher Schülerski- und Snowboardtag bei den Niederstliften in Pertisau statt. Ausgezeichnet organisiert wurde dieses Rennen vom WSV-Jenbach - ein

herzliches Dankeschön dafür. Schülermeisterin 2014 im Schifahren wurde Lea Rieder, Schülermeister Anton Kirchner und Schülermeisterin im Snowboarden Penelope Siegele. Wir gratulieren herzlich.  
Beate Widner / MG Jenbach



## Wir gratulieren

Larissa Gossner zur Mag<sup>a</sup> iur.

### Geburtstage

- 80 Jahre:** **im November:** Andreas Greiderer, **im Dezember:** Rosa Adler, Franz Hofreiter, Eugen Visintin, **im Jänner:** Leopold Fedrizzi, Eduard Kob, Aloisia Reichhalter, **im Feber:** Frieda Kondelka, **im März:** Klara Altenburger, Sophie Haaser, Hildegard Höllwarth, Gertraud Keuschnigg, Anna Mair, Herta Marchi, Eleonora Rupprechter
- 85 Jahre:** **im Dezember:** Hildegard Fuchs, Safet Husovic, Margaretha Martinek, **im Jänner:** Siegfried Fröschl, **im Feber:** Paul Kannenberg, Bruno Redolf, Anna Ruech, **im März:** Richard Schmarl
- 90 Jahre:** **im November:** Ida Bartl, **im Dezember:** Anton Hornbacher, **im Jänner:** Zahra Bingöl, Ursula Widauer, **im Feber:** Erika Lind, **im März:** Rosa Öttl, Elisabeth Pfister, Maria Unterberger
- 91 Jahre:** **im Dezember:** Martin Althaler, **im März:** Herta Widmann
- 92 Jahre:** **im Dezember:** Elfrieda Erhart, **im Jänner:** Josef Schmid
- 93 Jahre:** **im März:** Marianne Somweber
- 94 Jahre:** **im Jänner:** Ludwig Häusler, **im März:** Gertraud Fezzi, Irmgard Lechner

## Standesfälle

### Geburten

- im November** Hasan Özkan, Matthias Plattner, Güney Susam
- im Dezember** Emil Steinberger, Melina Leiter, Elena Vidovic, Elisabeth Salcedo Puerto, David Vasic
- im Jänner** Emma Huber, Giorgia Kapeller, Berkay Yayar, Kerem Aslan, Larissa Pichler, Felix Unterleitner, Yarah Daly, Paula Neuner, Senan Mutlu, Tolga Ispir
- im Feber** Syrina und Svenja Köll, Maximilian Komploier, Jakob Steiner, Lena Wegscheidler, Dominic Siber, Aileen Pfister, Akif Yalcinkaya, Jana Hörl
- im März** Aram Ulas

### Sterbefälle

- im Dezember** Johann Martinek (im 95. Lj.), Josef Marchi (im 83. Lj.), Erwin Klausner (im 64. Lj.), Josefine Heller (im 99. Lj.), Anton Heinrich (im 90. Lj.)
- im Jänner** Anna Wopfner (im 82. Lj.), Siegfried Kammerlander (im 72. Lj.), Max Anfang (im 64. Lj.), Richard Zöhner (im 85. Lj.), Erna Spornberger (im 75. Lj.), Peter Gwercher (im 85. Lj.), Helmut Zöhner (im 59. Lj.), Anton Erhart (im 99. Lj.), Alfred Kofler (im 81. Lj.), Cäcilia Mühlbacher (im 92. Lj.)
- im Feber** Erika Steinkellner (im 74. Lj.), Adelheid Greiderer (im 79. Lj.), Aloisia Serpan (im 87. Lj.), Henderika Leisz (im 85. Lj.), Lydia Obwegeser (im 84. Lj.)#
- im März** Herbert Hell (im 80. Lj.), Maria Kunst (im 88. Lj.), Ludwig Häusler (im 95. Lj.)

## „Lateinamerika“- Familienfestival 2014

am 25. Mai von 11.00 bis 17.00 Uhr im Jugendzentrum point Jenbach



Señoras y Señores, erleben Sie mit uns eine Sinnesreise zum Thema „Lateinamerika“.

Es erwarten Euch verschiedene Tänze und kulinarische Köstlichkeiten. José Miranda aus Peru wird

uns mit seinen lateinamerikanischen Rhythmen anregen, daneben gibt es noch Piñata-Basteln für Kinder.

Aracely Sayas de Scheitnagl / Verein México Lindo

## Weihnachtspakete für Kinder



In Zusammenarbeit mit Gabriele Scharnagl, GE Jenbacher und Brigitte Brunner vom Sozialamt der Marktgemeinde Jenbach, konnten für bedürftige Familien in Jenbach Weihnachtswünsche von Kindern erfüllt werden.

Die Kosten und Organisation der Geschenke wurden von der GE Jenbacher übernommen, eine großzügige Unterstützung und eine besondere Aktion für Kinder in Jenbach.

Brigitte Brunner / MG Jenbach

## Termin EU-Wahl: 25. Mai 2014

## Sprechtage

**PVA:** Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte: 16. April, 21. Mai, 18. Juni 2014 jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 0800 225 522

**Notar:** Zu folgendem Termin führt Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Dienstag, 6. Mai 2014 von 17.00 - 18.00 Uhr  
Keine Voranmeldung erforderlich.

Die Rechtsauskünfte zu folgenden notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

## Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

**Montag, Donnerstag, Freitag** 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 2. Juni 2014 um 12.00 Uhr +++**  
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 26./27. Juni 2014)

### Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

**Bilder:** Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

**Texte:** Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben;

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindegemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



## 4-2014 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	<b>Weight-Watchers</b>	Weight-Watchers	Postamt Jenbach 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Fr	<b>Tanzabend</b> für Junggebliebene	Gasthof Sensenwirt	Gasthof Sensenwirt	ab 21 Uhr	frei
jeden Fr	<b>Whisky-Abend im Whisky Museum</b>	Klaus Schwaiger	Achenseestraße	ab 19 Uhr	
jeden 1. Sa im Monat ab 05.04.	<b>„Leichte“ Kräuterwanderung</b> mit Kräuter-Expertin und –Pädagogin Grete Wildauer Treffpunkt: 14 Uhr hinter der Volksschule, Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden, freiwilliger Unkostenbeitrag Das geheime Wissen um heimische Wild-, Heil-, Gewürz- und Giftpflanzen, Bäume und Sträucher				
	<b>Kurse der VHS Jenbach</b> , www.vhs-tirol.at/jenbach, vhs-jenbach@aon.at, Info: 0664/73555100 von 17-20 Uhr				
ab 02.04.	18.30 Uhr	Life Kinetik Einsteigerkurs Erwachsene	ab Mitte April		Schwimmkurse (ab 4 Jahren)
ab 02.04.	17.30 Uhr	Life Kinetik Einsteigerkurs Kinder	23.04.	10.00 Uhr	Thailändische Küche
ab 02.04.	18.30 Uhr	Gut bei Stimme	ab 24.04.	18.00 Uhr	Reaktiv Walking
ab 09.04.	19.30 Uhr	Leichter Lernen - Tools für den Schulalltag	25.04.	19.00 Uhr	Schminkworkshop
ab 09.04.	18.30 Uhr	Fotografieren - Basiskurs	26.04.	14.00 Uhr	Fotoworkshop für Fortgeschrittene
			26.04.	10.00 Uhr	Workshop Schwarz/Silber/Schlagmetall
	<b>EKIZ Jenbach</b> , info@ekizjenbach.at, www.ekizjenbach.at, Tel. 0650/5737427				
07.04.	19.00 Uhr	Vortrag „Milchschnitte, Cola & Co“ für Erwachsene			
09.04.	14.00 Uhr	Bastelworkshop Osterfilzen			
11.04.	14.30 Uhr	Ostern im Wald – Treffpunkt Beginn der Forstmeile			



## 5-2014 Veranstaltungsvorschau ....>

- 01.05. **Jenbacher Floh- und Trödelmarkt**
- 01.05. **Maifestl**
- 02.05. **Bezirksfeuerwehrtag**
- 09.05. **Musikfest der Landesmusikschule Jenbach**
- 09.05. **„AKTE und AbstrAKTE“ in Eva's Atelier** (Ausstellung bis 11.05.)
- 10.05. **„Jütz“ - Bergtonreisen und Alpinbeschallung - Jazzkonzert**
- 11.05. **Jenbacher Floh- und Trödelmarkt**
- 11.05. **Muttertags-Tanzmusik auf Bestellung**
- 14.05. **„Die Lehre von Pfarrer Kneipp“ - Wir Frauen Team**
- 15.05. **Musikalisches Gastspiel der Blaskapelle „Die Flipper“**
- 18.05. **Fisch- und Pflanzenbörse**
- 19.05. **Tanzkurs der Tanzschule Brugger**
- 21.05. **Lieben Sie Oper? - „Operngala der Stars“**
- 24.05. **30. Stiftungsfest der Studentenverbindung Tratzberg**
- 25.05. **Lateinamerika Familienfestival 2014**
- 29.05. **Jenbacher Marktlauf**
- 30.05. **Bücherflohmarkt**
- 30.05. **JAMBACH - Konzert mehrerer Bands**
- 31.05. **„Tribute to the Big Band Legends“ - Jazz im Pavillon**



Jazz Orchester Tirol

Diese und weitere Aktivitäten werden in den jeweiligen Monatskalendern ausführlich angeführt bzw. beschrieben.

....> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.

## 4-2014 Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste, Notordination jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr

- 05./06.04. **Dr. Manfred Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, Tel. 64433
- 12./13.04. **Dr. Wolfgang Sprenger**, Schalsersstr. 13, Tel. 62085 od. 62715
- 19./21.04. **Dr. Andreas Steger**, Auckenthalerstraße 11, Tel. 64762
- 26./27.04. **Dr. Bernhard Grillberger**, Schießstandstr. 1, Tel. 63366 od. 63365
- 01.05. **Dr. Bernhard Grillberger**, Schießstandstraße 1, Tel. 63366 od. 63365

- Sprengelarzt:** Tel. 0664/2221440
- Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:** Tel. 141 von Mo. - Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr
- Karwendel-Apotheke:**  
 Mo. - Fr. von 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr  
 Sa. von 08.00 - 12.00 Uhr  
 So. von 10.00 - 12.00 Uhr



Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben. Kontakt: Beate Widner, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: widner@jenbach.at  
 Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindeforum Jenbach auf.



# Veranstaltungs



# Kalender

## 4-2014

## Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
Sa 05.04.	<b>Mitternachts-Dartturnier</b>	Café Bar Memory	Schalsersstraße 11	ab 18 Uhr	12,-
Di 08.04.	<b>„Ehrenamtliche Hospizbegleitung“</b> Informationsabend zur Ausbildung		Jenbacher Sozialzentrum Bräufeldweg 22	19.30 Uhr	
Mi 09.04.	<b>Gewaltfreie Kommunikation</b>	Wir Frauen Team	Pfarr- und Gemeinde- kindergarten, 1. Stock	9.00 - 11.00 Uhr	3,-
Fr 11.04.	<b>Blumenschmuckwettbewerb</b> davor Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein Jenbach	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	19.30 Uhr	
Fr 11.04.	<b>HI5 - Minimal Jazz Chamber Music</b> Reservierung: kunst@freiraum-jenbach.at	freiraum Jenbach 0699/11454207	freiraum Jenbach Jazzkeller	20.15 Uhr	AK 17,- VVK 15,-
Sa 12.04.	<b>Landesliga Jenbach : Buch</b>		Fußballstadion Jenbach	17.00 Uhr	
Sa 12.04.	<b>„Fein sein, beinander bleibn“</b> Gastspiel Familie Well	Kulturausschuss MG Jenbach	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	20.00 Uhr	AK 23,- VVK 20,-
So 13.04.	<b>Jenbacher Floh- &amp; Trödelmarkt</b> Tiroler Flohmarkt	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
So 13.04.	<b>Tanzmusik auf Bestellung</b> mit Klaus Sjösten	Kulturausschuss MG Jenbach	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	ab 16 Uhr	freiwillige Spenden
Mo 14.04.	<b>Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi</b>	Jehovas Zeugen	Königreichssaal Postgasse 20	19.40 Uhr	frei keine Kollekte
Sa 19.04.	<b>„The Producers“ mit DJ Old Fox</b> Info: 0699/19650314	„Nobody's Inn“ Maria Obholzer	Herrenhaus-Jenbach	20.30 Uhr	freiwillige Spenden
So 20.04.	<b>Fisch- und Pflanzenbörse, Treffpunkt</b> für Aquarianer mit Jugendgruppe	Aquarienfreunde Tirol	VZ Jenbach Foyer	9.00 - 11.00 Uhr	
Fr. 25.04.	<b>Bücherflohmarkt</b>	Jenbacher Markt- und Schulbücherei	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 19.00 Uhr	
Fr 25.04.	<b>Frühjahrskonzert der BMK Jenbach</b>	BMK Jenbach	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	20.00 Uhr	
Sa 26.04.	<b>100 Jahre Tiroler Pfadfinder</b> Landestreffen der Tiroler Pfadfinder	Pfadfinder Jenbach	Hobbyplatz J.-Mühlbacher-Str. 20	9.00 - 17.00 Uhr	
Sa 26.04.	<b>1-Jahresfeier mit „Roadhouse“</b>	„Nobody's Inn“	Herrenhaus-Jenbach	20.30 Uhr	frei. Spenden
Sa 26.04.	<b>Landesliga Jenbach : Söll</b>		Fußballstadion Jenbach		
Mo 28.04.	<b>Tanzkurs - Cha cha cha &amp; Langs. Walzer</b> Info & Anmeldung: 05353/5404	Tanzschule Brugger	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	18.15 - 22.00 Uhr	

